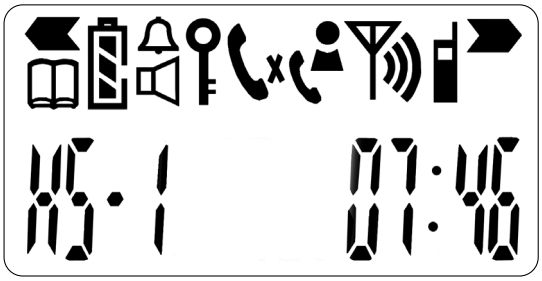
Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:20 Uhr Seite 3

2.3 Multifunktions-LCD-Display



Die untere Display-Zeile zeigt die Handteil-Nummer bzw. die gewählte Nummer, Gesprächsdauer, ...

Speicher	Erscheint beim Drücken der [📖]-Taste, um eine Nummer zu speichern bzw. beim Aufrufen des Speichers.
Akku-Ladezustand	Ladezustand des Akkus; während des Ladens bewegen sich die Balken: fast leer halb voll voll
Klingelstärke	Erscheint bei Einstellung der Klingelmelodie bzw. –lautstärke.
Klingel aus	Erscheint, wenn Sie die Klingel am Mobilteil ausschalten (3 Sek. drücken); das Komfort-Telefon läutet weiterhin, Mobilteil-Display leuchtet bei hereinkommenden Anrufen.
Lautsprecher	Freisprecheinrichtung im Mobilteil ist eingeschaltet. Blinkt, wenn Komfort-Telefon externes Gespräch führt.
Tastatursperre	Leuchtet bei gesperrter Tastatur (3 Sek. drücken).
Anruf	Leuchtet bei Verbind. zum öffentl. Telefonnetz (nicht intern) Blinkt bei hereinkommendem Anruf.
Stummschaltung	Mikrofon ist stummgeschaltet.
CLIP-Anrufe	Blinkt, wenn neue Einträge in Anruferliste. Leuchtet, wenn Einträge in Anruferliste bereits gelesen, aber nicht gelöscht wurden.
Funkverbindung	Leuchtet innerhalb der Funkreichweite der Basis. Blinkt außerhalb der Reichweite.
Intern	Erscheint bei Intern-Gespräch von einem zu anderem Mobilteil.
Pfeile	Bei zu langer Nummer: Blättern zum Ende der Nummer. Bei Einträgen in Anruferliste: Blättern zwischen Datum/Zeit und Rufnummer, weiterblättern zum nächsten Eintrag.

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:20 Uhr Seite 4

3 Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung 0
1.1 Allgemeines 0
1.2 Lieferumfang 0

2 Bedienungselemente und Display 1
2.1 Mobilteil 1
2.2 Basisstation mit Anrufbeantworter 2
2.3 Multifunktions-LCD-Display 3

3 Inhaltsverzeichnis 4

4 Allgemeine Informationen 7
4.1 Eigenschaften und Vorteile 7
4.2 Reichweite 10
4.3 Nebengeräusche 10
4.4 Gewitter 11
4.5 Netzstromausfall 11
4.6 Betriebsdauer 11
4.7 Bei längerer Abwesenheit 11
4.8 Entsorgungshinweis für Verpackungen 11
4.9 Garantie 12
4.10 Reinigen 12

5 Installation 13
5.1 Allgemeine Hinweise 13
5.2 Aufstellen der Basisstation 13
5.3 Anschließen der Basisstation 14
5.4 Einlegen und Entnehmen der Akkus beim Mobilteil 15
5.5 Rufnummernanzeige (CLIP) einmalig kostenlos freischalten 15

6 Laden des Akkus und Akkupflege 16
6.1 Ladezustand 16
6.2 Laden des Akkus 16
6.3 Akkupflege 16

7 Bedienung des Mobilteils 18
7.1 Ein Telefongespräch führen 18
7.1.1 Anrufen 18
7.1.2 Angerufen werden 18
7.1.3 Freisprechen 19

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:20 Uhr Seite 5

7.1.4 Rufnummernanzeige (CLIP und CLIR) und Anruferliste 19
7.1.5 Gespräch beenden 21
7.1.6 Hörer- und Freisprechlautstärke am Mobilteil 21
7.1.7 Pause-Funktion 21
7.1.8 Wahlwiederholung und automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS) 21
7.1.9 Rückfrage-Funktion („Flash") (Anklopfen, Makeln und Rückfragen, Automatischer Rückruf bei Besetzt, 3er-Konferenz) 22
7.1.10 Stummschalten des Mikrofons 24
7.1.11 Gesprächsdauer 24
7.1.12 Akku leer 24
7.2 Telefonnummernspeicher (Kurzwahlspeicher) 24
7.2.1 Allgemeines 24
7.2.2 Speichern von Nummern im Kurzwahlspeicher 24
7.2.3 Übernehmen einer Rufnummer aus der Anruferliste in den Kurzwahlspeicher 25
7.2.4 Löschen einer Kurzwahlnummer 25
7.2.5 Ändern einer Kurzwahlnummer 26
7.2.6 Wählen aus dem Kurzwahlspeicher 26
7.3 Mobilteilsuche/Paging 26
7.4 Einstellmöglichkeiten am Mobilteil 27
7.4.1 Allgemeines 27
7.4.2 Hörerlautstärke einstellen 27
7.4.3 Klingellautstärke des Mobilteils einstellen (inkl. Ruhe vor dem Telefon) 27
7.4.4 Klingelmelodie des Mobilteils einstellen 28
7.4.5 Tastatur/Gerät sperren 28
7.5 Betrieb an einer Nebenstellenanlage 29
7.5.1 Allgemeines 29
7.5.2 Wahlverfahren (Ton/Impuls) 29
7.5.3 Wahlpause während der Wahl händisch einfügen 29

8 Betrieb mehrerer Mobilteile 30
8.1 Allgemeines 30
8.2 Mobilteil anmelden 30
8.3 Mobilteil abmelden 31
8.4 Interne Gespräche, Rückfragen/Makeln 31
8.5 Gespräch von einem zu anderem Mobilteil weitergeben bzw. makeln . . 31
8.6 Konferenzschaltung 32
8.7 Externes Anklopfen während eines Interngespräches 32
8.8 GAP-Funktion 32

Inhaltsverzeichnis

9 Bedienung der Basisstation 33
9.1 Einstellungen 33
9.1.1 Klingellautstärke einstellen 33
9.1.2 Lautsprecher-Lautstärke einstellen 33
9.2 Telefonieren mit der Basis 33
9.2.1 Betrieb der Freisprecheinrichtung an der Basis 33
9.2.2 Externes Gespräch von der Basis an Mobilteil weiterleiten 34

10 Bedienung des Anrufbeantworters 35
10.1 Allgemeines 35
10.2 Anrufbeantworter einstellen 35
10.2.1 Wochentag und Uhrzeit einstellen 35
10.2.2 Ansage 1 aufnehmen 35
10.2.3 Ansage 2 aufnehmen 36
10.2.4 Ursprüngliche, neutrale, voraufgezeichnete Ansagen wieder herstellen 36
10.2.5 Anzahl der Klingelzeichen einstellen 36
10.3 Anrufbeantworter bedienen 37
10.3.1 Ein- und ausschalten 37
10.3.2 Wechseln zwischen Ansage 1 und 2 37
10.3.3 Was passiert, wenn jemand Ihren Anrufbeantworter anruft? . . . 37
10.3.4 Anruf übernehmen/Nachrichtenaufzeichnung unterbrechen 37
10.3.5 Nachrichten abhören 38
10.3.6 Nachrichten löschen 38
10.3.7 Memo/interne Nachricht aufnehmen 38
10.4 Fernabfrage 39
10.4.1 Allgemeines 39
10.4.2 Sicherheits-/Fernabfragecode ändern 39
10.4.3 Fernabfrage starten und Nachrichten abhören 39
10.4.4 Weitere Fernabfragefunktionen 40
10.4.5 Ferneinschalten 40

11 Konformitätserklärung 41

12 Fehlerbeseitigung 42

13 Technische Daten 46

14 Stichwortverzeichnis 47

15 Entsorgung 50

16 Bestimmungsgemäße Verwendung 50

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:20 Uhr Seite 7

4 Allgemeine Informationen

4.1 Eigenschaften und Vorteile

GROSSTASTEN-DECT-SCHNURLOSTELEFON

- Riesen Tasten
- Easy – Einfachste Bedienung
- Super-Hörer-Lautstärke
- Beleuchtetes Display
- 2 Freisprecheinrichtungen

DIGITAL-SYSTEMVORTEIL (wie bei ISDN, wenn vom Netzbetreiber unterstützt)

- Anklopfen
- Makeln und Rückfrage
- 3er-Konferenz
- Automatischer Rückruf bei besetzt (CCBS)
- Rufumleitung
- Weckruf

DECT-SYSTEMVORTEILE

- Glasklare Sprachqualität
- GAP-kompatibel
- Multilink – bis 5 Mobilteile/Basis
- Multibase – 1 Mobilteil an bis zu 4 Basisstationen registrierbar
- Kostenfreies Telefonieren zwischen den Mobilteilen
- Weiterleiten von externen Gesprächen zu weiterem Mobilteil (mit Rückfragemöglichkeit)
- Annahme eines externen Gesprächs während eines Interngesprächs
- Gespräche von der Basisstation zu Mobilteil weitergeben

CLIP-RUFNUMMERNANZEIGE

- Zeigt Nummer des Anrufers
- Anruferliste bis 20 Einträge (á max. 25 Ziffern)
- Anzeige neuer Anrufe
- Datum und Uhrzeit der Anrufe (Echtzeit aus Telefonnetz, wenn vom Netzbetreiber unterstützt))
- Blättern durch Anruferliste
- Rückrufmöglichkeit aus Anruferliste
- Nummer aus Anruferliste in Kurzwahlspeicher übernehmen
- Löschen einzelner Einträge aus der Anruferliste
- CLIR – unterdrücken der Rufnummernaussendung

Allgemeine Infos

SPEICHERN/PROGRAMMIEREN UND SICHERN

- 10 Kurzwahlspeicher (max. 25 Stellen)
- Wahlwiederholung der letzten 3 Nummern
- Notizbuchfunktion
- Programmierbarer Direkt-/Babyruf
- Tastatursperre
- PIN-Code (4-stellig)

ANZEIGEN UND SIGNALE

- Großes LCD-Jumbo-Display (14-stellig + 1 Zeile Symbole)
- Orange Hintergrundbeleuchtung
- 9 Klingelmelodien für Mobilteil einstellbar
- 5 Klingellautstärken für Mobilteil einstellbar
- Klingel abschaltbar
- Hörerlautstärke einstellbar (5 Stufen), sehr laut
- Akku-Statusanzeige in 3 Stufen
- Signalton: Batterie fast leer
- Feldstärken-Signalanzeige
- Signalton: Reichweitenwarnung
- Gesprächsdaueranzeige

WÄHLEN

- Tonwahl
- Freisprecheinrichtung
- Wahl über verschiedene Netzbetreiber (Call by Call)
- Wahlvorbereitung/Blockwahl mit Editierfunktion
- R-Taste für Netzbetreiber-Leistungsmerkmale bzw. für Nebenstellenanlage
- Nebenstellentauglich

AKKUS UND LEISTUNGSPARAMETER

- Umweltfreundlicher NiMH-Akku
- Betriebszeit:
  - Standby: bis 120 Stunden
  - Dauerbetrieb: bis 13 Stunden
  - Freisprechen: bis 2 Stunden

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:20 Uhr Seite 9

- Reichweite:
  - Im Gebäude: bis 50 m
  - Im Freien: bis 300 m
- Leichter Mobilteil (145 g)
- Stummschalten Mikrofon
- Paging/Handteilsuche

BASIS MIT VOLLDIGITALEM ANRUFBEANTWORTER

- Freisprecheinrichtung
- Klingellautstärke einstellbar
- Volldigitaler fernabfragbarer Anrufbeantworter
- Sprachgeführtes Menü
- Anruffilter (Mithören beim Aufzeichnen einer Nachricht) mit Lautstärkeregelung und Möglichkeit des Gesprächseinstieges
- Kein Bandverschleiß, da digitale Aufzeichnung
- Kein zeitaufwändiges Vor- und Rückspulen des Bandes
- Klare digitale Sprachqualität
- Flash-Memory als Stromausfallschutz (speichert Ansage und Nachrichten)
- Auch für Betrieb an Nebenstellenanlagen geeignet

ANSAGEN

- 2 neutrale Ansagetexte bereits vorgesprochen
- Ansage- & Aufnahme-Modus bzw. Nur-Ansage-Modus

AUFNAHME

- Aufzeichnungszeit max. 180 Sek./Nachricht bzw. max. 99 Nachrichten
- Interne Nachrichten (Memo ersetzt Notizblock)
- Vox-Funktion (Sprachsteuerung für eingehende Nachrichten)

ANZEIGEN

- Blinklicht für neue Nachrichten
- Datum und Uhrzeit zu jeder Nachricht
- Speicher voll

EINSTELLUNGEN

- Anzahl der Klingelzeichen bis zum Abheben (2–9mal Klingeln)
- Gebührensparende Fern-Vorabfrage
- Lautstärke der Klingel einstellbar
- Anrufbeantworter ausschaltbar

WIEDERGABE

- Abspielen nur neuer oder aller Nachrichten
- Löschen einzelner bzw. aller Nachrichten
- Skip (vor und zurück während des Abhörens von Nachrichten)
- Pause während des Abspielens
- Nachrichten wiederholen bzw. überspringen

FERNABFRAGE

- 3-stelliger Sicherheitscode

4.2 Reichweite

Die Reichweite eines Schnurlostelefons wird stark von der Beschaffenheit der Umgebung beeinflusst. Die Reichweite beträgt bis zu 50 Meter in Gebäuden und bis zu 300 Meter im Freien. Am größten ist die Reichweite bei direkter Sichtverbindung zwischen Basisstation und Mobilteil.
Wollen Sie auch außerhalb des Gebäudes (z. B. im Garten) telefonieren, so stellen Sie für optimale Reichweite die Basis am besten in einen Raum, der zum Garten zeigt, möglichst in Fensterhöhe.
Mauern, besonders Stahlbeton, oder andere Hindernisse reduzieren die Reichweite.
Wenn Sie an die Grenze der Reichweite kommen, hören Sie während des Telefonierens einen Warnton, und die Verbindung klingt abgehackt (Nebengeräusche). Nähern Sie sich wieder der Basisstation, verstummt der Warnton. Vergrößern Sie die Entfernung zur Basisstation, bricht die Verbindung ab.

4.3 Nebengeräusche

In Gebäuden aus Stahlbeton oder Räumen mit vielen Metallregalen können Nebengeräusche auch schon bei geringer Entfernung auftreten. Elektrogeräte, welche starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. starke Stromverbraucher, TV, Computer ...) können ebenfalls Nebengeräusche im MEGA P hervorrufen. Stellen Sie daher die Basisstation nicht in der Nähe dieser Geräte auf, und führen Sie die Anschlusskabel nicht an solchen vorbei.

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:20 Uhr Seite 11

4.4 Gewitter

Ihr MEGA P ist serienmäßig mit einer Hochspannungsschutzschaltung ausgestattet. Sollten in Ihrer Region häufig Gewitter auftreten, so kontaktieren Sie Ihren Fachhändler zwecks Installation von zusätzlichen Sicherheitsmaßnahmen:

- Hochspannungsschutz für das Telefonanschlusskabel
- Hochspannungsschutz für die 230-Volt-Leitung

ACHTUNG: Für Beschädigung durch Blitzschlag kann selbst bei Einbau der Sicherheitsmaßnahmen keine Haftung übernommen werden.

4.5 Netzstromausfall

Bei Stromausfall funktioniert das Schnurlostelefon nicht.
Um auch bei Stromausfall telefonieren zu können, empfehlen wir den Anschluss eines drahtgebundenen Telefons, das ohne externer Stromversorgung funktioniert (z. B. MegaPhone T7).

4.6 Betriebsdauer

Die Betriebszeit hängt von der Anzahl der geführten Gespräche ab. Die Akkuladung des Mobilteiles reicht im vollgeladenen Zustand für ein Dauergespräch von ca. 13 Stunden.
Im Bereitschaftsbetrieb kann mit einer Betriebszeit von max. 120 Stunden gerechnet werden. Wenn der Akku leer ist, erscheint am Display die Akku-Anzeige , und im Minutenabstand ertönen zwei kurze hohe Warntöne.

4.7 Bei längerer Abwesenheit

Bei Abwesenheit über eine Woche laden Sie zuerst den Akku voll auf und entnehmen Sie dann den Akku aus dem Mobilteil. Das schnurlose Telefon ist dann außer Betrieb, die gespeicherten Rufnummern und die Einstellungen bleiben aber erhalten.

4.8 Entsorgungshinweis für Verpackungen

Verpackungen und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und sollten grundsätzlich der Wiederverwendung zugeführt werden.

ACHTUNG: Verpackungsmaterialien, wie z. B. Folienbeutel, gehören nicht in Kinderhände!

4.9 Garantie

Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe des Gerätes und dauert zur Zeit 6 Monate. Den Zeitpunkt der Übergabe weisen Sie bitte durch den Kaufbeleg (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u. Ä.) nach. Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantieleistung richtet sich nach unseren zum Zeitpunkt des Kaufes gültigen Garantiebedingungen.

4.10 Reinigen

Das Gerät reinigen Sie am besten mit einem feuchten Tuch. Das Tuch darf auch mit einem Kunststoffreiniger befeuchtet sein. Vermeiden Sie Sprays und zu viel Flüssigkeit, da diese durch die Öffnungen in das Geräteinnere gelangen und Schäden verursachen könnten. Verwenden Sie auf keinen Fall Reiniger, die Scheuermittel, Alkohol, Spiritus oder Lösungsmittel (z. B. Terpentin) enthalten. Diese Mittel können das Kunststoffgehäuse angreifen und den Aufdruck beschädigen.

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:20 Uhr Seite 13

5 Installation

5.1 Allgemeine Hinweise

- **Bei Netzspannungsausfall oder nicht angeschlossenem Netzgerät ist das Schnurlostelefon nicht funktionsfähig.**

  Für Notrufe bei Stromausfall halten Sie bitte ein drahtgebundenes Telefon bereit, das ohne externer Stromversorgung funktioniert (z. B. MegaPhone T7).
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzgerät.
- Träger von Hörgeräten sollten bei der Nutzung des Schnurlostelefons beachten, dass die Funksignale zwischen Basisstation und Mobilteil in Hörgeräten einen sehr unangenehmen Brummton verursachen können.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten Akku.

  Bei Ersatzbedarf achten Sie darauf, dass Sie nur original Ersatz-Akkus verwenden.
- Achten Sie darauf, dass die Ladekontakte nicht mit metallischen und fetten Teilen in Berührung kommen.
- Defekte Akkus nicht in den normalen Hausmüll werfen. Bringen Sie verbrauchte Akkus und Batterien zu Ihrem Fachhändler oder zu einer entsprechenden Sammelstelle. Damit ermöglichen Sie eine umweltgerechte Entsorgung.

5.2 Aufstellen der Basisstation

Bei der Wahl des Aufstellungsortes der Basisstation beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Mit der Basisstation mindestens 1 Meter Abstand zu normalem Telefon halten – ansonsten können Radio-Interferenzen auftreten.
- Die Basisstation sollte nicht in unmittelbarer Nähe von elektrischen Geräten (z. B. Fernseher, Telefon, medizinische Geräte, Energiesparlampen) aufgestellt werden – es kann zu Stör- oder Brumm-Geräuschen kommen.
- Die Basisstation ist für normale Raumbedingungen konzipiert. Schützen Sie diese vor Staub, Erschütterungen und Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärmequellen.
- **Angesichts der Vielzahl der bei den Möbeln eingesetzten Lacke ist es nicht völlig ausgeschlossen, dass die Füße der Basisstation bzw. des Tischladers unliebsame Spuren auf der Standfläche verursachen.**
- Mauern und andere Hindernisse zwischen Basisstation und Mobilteil reduzieren die Reichweite. Stahlbeton bzw. Metallregale reduzieren die Reichweite besonders stark. Wollen Sie auch außerhalb des Gebäudes (z. B. im Garten) telefonieren, so stellen Sie für optimale Reichweite die Basis am besten in einen Raum, der zum Garten zeigt, möglichst in Fensterhöhe.

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:20 Uhr Seite 14

5.3 Anschließen der Basisstation

Basisstation mit mindestens 1 m Abstand zu anderem Telefon bzw. Elektrogeräten aufstellen.

1. Telefonkabel anstecken:

[1.1] Transparenten Stecker in Buchse „TEL LINE“ an Telefonrückseite stecken

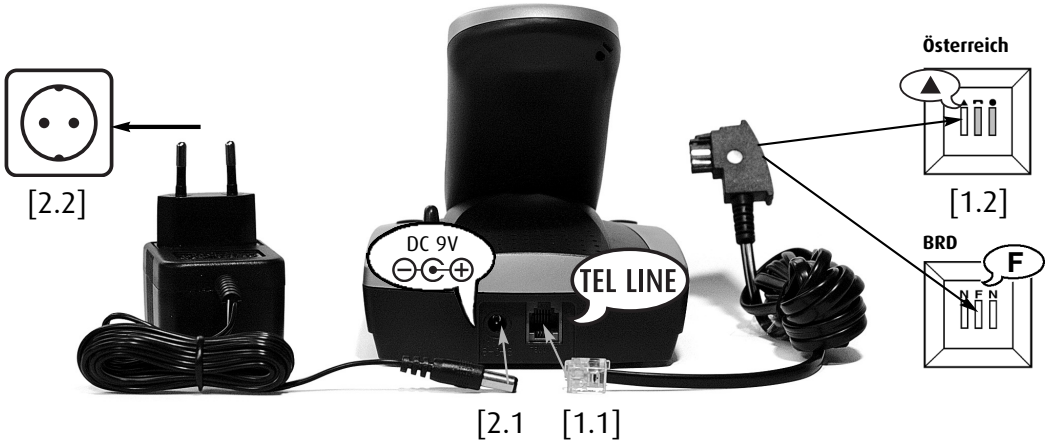
[1.2] anderes Ende Telefonanschlussdose:

- in BRD: in Buchse F,
- in Österreich: in Buchse mit ▲ Symbol.

2. Netzgerät anschließen:

[2.1] Stromkabel in DC 9V ⊖⊙⊕-Buchse an Rückseite des Basisstation einstecken.

[2.2] Steckernetzgerät in 230-Volt-Steckdose einstecken.



Um auch bei Stromausfall telefonieren zu können, empfehlen wir den Anschluss eines drahtgebundenen Telefons, das ohne externer Stromversorgung funktioniert (z. B. MegaPhone T7).

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:20 Uhr Seite 15

5.4 Einlegen und Entnehmen der Akkus beim Mobilteil

- Mobilteil mit Tasten nach unten hinlegen
- Akkudeckel oben stark niederdrücken (A) und seitlich wegschieben.
- Akkustecker in Buchse stecken (Achtung: rotes Kabel rechts). Falls Probleme beim Einstecken: mit Bleistift andrücken, ohne Kabel zu beschädigen.
- Akku einlegen.
- Akkudeckel schließen (Kabel nicht einklemmen!)

ACHTUNG: Vor Inbetriebnahme Akkus 14 Stunden laden!

5.5 Rufnummernanzeige (CLIP) freischalten

- In Österreich: kostenlose Hotline 0800 100 100 (auch Infos über Kosten)
- In BRD: kostenlose Hotline 0800 330 1000 (auch Infos über Kosten)

6 Laden des Akkus und Akkupflege

6.1 Ladezustand

Das Display des Mobilteils informiert Sie über den Ladezustand des Akkus:

fast leer halb voll voll

6.2 Laden des Akkus

Der Akku ist im Auslieferungszustand nicht geladen.
Zum Laden stellen Sie den Mobilteil **mit dem Display nach vorne** in die Basisstation.

grün leuchtet: Akkuladung

Als Bestätigung für die Kontaktierung leuchtet die Lade-LED in der Basisstation.

Ladezeit

Laden Sie vor dem ersten Telefonieren den Akku gründlich auf. Hiezu werden ca. 14 Stunden benötigt. Im weiteren Betrieb ist der Akku nach 8 Stunden geladen.
Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität in der Regel erst nach einigen Lade- und Entladezyklen.

Gebrauchszeiten

Bereitschaft	**bis zu**	120 Stunden
Dauergespräch	**bis zu**	13 Stunden
Freisprechen	**bis zu**	2 Stunden

Je nach Akkuzustand bzw. Ladezustand können sich auch kürzere Betriebszeiten ergeben.

6.3 Akkupflege

Legen Sie NICHT den Mobilteil nach jedem Telefonat wieder in die Ladestation. Dies führt auf Dauer trotz intelligenter Ladeelektronik zu einem Memory-Effekt (Reduktion der Kapazität).

UM DEN AKKU „FIT ZU HALTEN", LASSEN SIE IHN MINDESTENS EINMAL PRO MONAT VÖLLIG ENTLEEREN.

Lassen Sie den Mobilteil NIE mit leerem Akku liegen.

Bei Abwesenheit über 1 Woche laden Sie zuerst den Akku voll auf und entnehmen Sie dann den Akku aus dem Mobilteil.

Lassen Sie den Mobilteil nicht über mehrere Wochen unbenutzt in der Lademulde liegen.

Akkupflege

Die Ladekontakte am Mobilteil und in der Lademulde sollten etwa einmal im Monat mit einem fettfreien Tuch gereinigt werden. Ansonsten kann der Akku nicht richtig aufgeladen werden.

Wenn der Akku trotz voller Ladung nur noch eine sehr kurze Betriebszeit ermöglicht, ist er durch eine Vielzahl von Ladezyklen unbrauchbar geworden und muss ersetzt werden.

Unbrauchbare Akkumulatoren gehören nicht in den Hausmüll. Sie können diese bei einer Sammelstelle für Altbatterien abgeben.

ACHTUNG: Nehmen Sie keine unsachgemäßen Überprüfungen am Akku vor und schließen Sie ihn auf keinen Fall kurz!

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:20 Uhr Seite 18

7 Bedienung des Mobilteils

Hinweis: Die verwendete Übertragung zwischen Mobilteil und Basisstation nach dem DECT-Standard bietet eine hohe Sicherheit gegen fremdes Mithören Ihrer Gespräche. Befindet sich der Mobilteil nicht im Funkbereich einer Basisstation, so blinkt am Display . Telefonieren ist dann nicht möglich.

7.1 Ein Telefongespräch führen

7.1.1 Anrufen

Wählen (Normal-Wahl)

Wie bei herkömmlichen Telefonen können Sie erst die Leitung belegen (durch Drücken von) und dann wählen. Da hierbei eine Kontrolle und Korrektur der Rufnummer nicht möglich ist, **empfehlen wir das Wählen mit Wahlvorbereitung.**

Wahlvorbereitung-Blockwahl

Bei der Wahlvorbereitung, auch Blockwahl genannt, geben Sie zuerst die Rufnummer ein und belegen anschließend die Leitung.

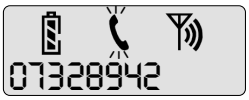
1. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Zur Korrektur können Sie die zuletzt eingegebene Ziffer löschen, indem Sie kurz (LÖSCH) drücken. Soll die gesamte Rufnummer gelöscht werden, dann drücken Sie (LÖSCH) länger als 1 Sekunde.

2. Drücken Sie oder (). Das Telefon wählt die eingegebene Rufnummer.

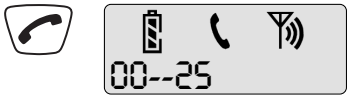
ACHTUNG: Wenn das Akkusymbol blinkt und Sie Warntöne hören, so kann kein neues Gespräch mehr geführt werden – Akku vorher laden!

7.1.2 Angerufen werden

Wenn Sie angerufen werden, klingeln die Basisstation und alle eingeschalteten Mobilteile. Im Display des Mobilteils blinkt das Symbol bei externen Anrufen bzw. bei internen Anrufen.



- Um das Gespräch entgegenzunehmen, drücken Sie am Mobilteil die Taste oder ().



- Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie wieder .

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:20 Uhr Seite 19

7.1.3 Freisprechen

Wenn Sie freisprechen wollen (ohne den Mobilteil ans Ohr zu halten), so drücken Sie einfach die Taste (◄)). Durch erneutes Drücken der Taste (◄)) kehren Sie wieder in den Hörerbetrieb zurück.

Wollen Sie während des Freisprechbetriebes das Gespräch beenden,so drücken Sie die Taste (✆).

Beim nächsten Telefonat befindet sich der Mobilteil automatisch wieder im Hörerbetrieb.

Lautstärke (Hörer- bzw. Freisprecheinrichtung) während des Telefonates einstellen: (◢) mehrmals drücken.

Am Display: 0: leise, 00000: laut.

7.1.4 Rufnummernanzeige (CLIP und CLIR) und Anruferliste

Um die Rufnummer des Anrufers am Display sehen zu können, muss bei Ihrem Anschluss das Telefon-Service „Rufnummernanzeige" freigeschaltet sein.
Wollen Sie bei einer bestehenden Verbindung auf einen weiteren Anrufer durch das „Anklopf-Signal" aufmerksam gemacht werden, so müssen Sie auch noch das Telefon-Service „Anklopfen" freischalten lassen.
Die Freischaltung können Sie bei der kostenlosen Hotline Ihres Netzbetreibers durchführen lassen. Dort erfahren Sie auch Näheres zu den Kosten der Rufnummernanzeige bzw. zum Telefon-Service Anklopfen.

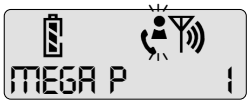
- In Österreich: 0800 100 100
- In BRD: 0800 330 1000

Die Telefonnummer des Anrufers wird nach dem ersten Rufzeichen der Vermittlungsstelle zu Ihrem MegaPhone übertragen und am Display des Mobilteils angezeigt. Es ist dabei egal, ob Sie mit dem Mobilteil unterwegs sind oder ob er in der Ladeschale liegt. Heben Sie aber schon während des ersten Klingelzeichens ab, kann keine Rufnummer angezeigt werden!
Heben Sie nicht ab, so wird die Telefonnummer in der Anruferliste mit Datum und Uhrzeit gespeichert. Im Display blinkt das Symbol . Die Anzeige hört auf zu blinken, wenn Sie die Anruferliste durchgesehen haben ((▬)).

Unterdrückt der Anrufer seine Rufnummer bzw. wird die Nummer nicht mitübertragen (z. T. aus dem Ausland), so erscheint **----** am Display.

Einträge in Anruferliste durchsehen

Gibt es einen neuen Eintrag in der Anruferliste (die letzten 20 beantworteten und unbeantworteten Anrufe), so blinkt am Display .

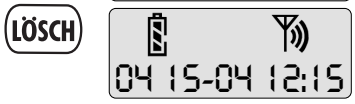


Sind zwar Einträge in der Anruferliste, jedoch alle bereits durchgesehen, so leuchtet das Symbol konstant am Display.
Das Symbol verschwindet, wenn Sie die Einträge gelöscht haben.

1. Taste drücken.
   Es erscheint der letzte Eintrag mit Datum und Uhrzeit.

   Wollen Sie die Nummer des Anrufers sehen, so drücken Sie .

   Wollen Sie den Eintrag löschen, so drücken Sie LÖSCH länger als 1 Sekunde. Es erscheint der vorletzte Eintrag in der Anruferliste.
   Sind keine Einträge mehr in der Anruferliste, so erscheint NO CLIP.



   Wollen Sie den Eintrag nicht löschen und zurück zur Anruferliste, so drücken Sie R.

2. Mit der Taste R blättern Sie zurück durch die Anruferliste, mit zur Rufnummer bzw. 2x zum nächsten Eintrag vorwärts.
3. Zurück in den Bereitschaftsmodus mit: kurz LÖSCH.

Rückruf aus Anruferliste

Wollen Sie eine Nummer aus der Anruferliste zurückrufen, so drücken Sie einfach bei der gewünschten Nummer die Taste oder .

CLIR: Bei abgehenden Telefonaten können Sie das Aussenden Ihrer Telefonnummer zum Gerufenen verhindern. Diese Manipulation nennt man CLIR – „Calling Line Identifikation Restriction".
Geben Sie einfach in Österreich *#31*# bzw. in der BRD *#31# vor der zu wählenden Telefonnummer ein.
Diese Unterdrückung der Aussendung gilt nur für ein Telefonat. Bei der nächsten Wahl wird Ihre Telefonnummer wieder übertragen (außer Sie geben wieder den Code vor der Telefonnummer ein).

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:20 Uhr Seite 21

7.1.5 Gespräch beenden

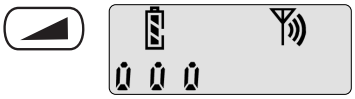
Zum Beenden eines Gespräches drücken Sie die Taste .

7.1.6 Hörer- und Freisprechlautstärke am Mobilteil

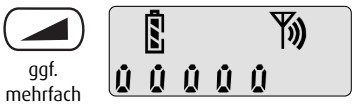
Während eines Telefonats haben Sie die Möglichkeit, die Hörer- bzw. Freisprechlautstärke zu verstellen.

So stellen Sie die Lautstärke ein:

1. Drücken Sie während des Telefonats kurz die Taste .



2. Nun blättern Sie durch mehrmaliges Drücken von zur gewünschten Einstellung.
   : leise : laut



3. Drücken Sie kurz die Taste LÖSCH, um den Einstell-Modus zu verlassen.
   Die Lautstärke bleibt auch nach dem Auflegen gespeichert.

7.1.7 Pause-Funktion

Durch Drücken der Taste P kann eine Pause von ca. 3 Sekunden zwischen den Ziffern der gewählten Nummer eingefügt werden (für Nebenstellenanlagen nach Amtsholung, bzw. nach dem Zugangscode von Netzbetreibern – vor Ortsvorwahl inkl. der Null). Die Pause wird im Display als „–" dargestellt (z. B. 0–1503, 1012–0732 ...). Sie können Pausen nur innerhalb der Telefonnummer einfügen.
Die Wahlpause wird auch im Wahlwiederholungsspeicher gespeichert.

7.1.8 Wahlwiederholung und automatischer Rückruf bei Besetzt (CCBS)

Meldet sich ein Teilnehmer nicht oder ist der Anschluss besetzt, können Sie die Wahl zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen.
Sie können eine der letzten 3 Rufnummern wieder wählen.

1. Drücken Sie P.
   Die zuletzt gewählte Nummer wird im Display angezeigt. P so oft drücken, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

2. Drücken Sie oder . Die Nummer wird gewählt.

Hinweis: Die Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Nummer funktioniert auch, wenn Sie vorher die Leitung belegen. Eine Auswahl der letzten 3 Nummern ist hier aber nicht möglich.

Sie können bei besetzt auch CCBS aktivieren (automatischer Rückruf bei Besetzt)! Kontaktieren Sie die Telekom zur einmaligen Einrichtung. (Siehe Seite 21)

Löschen des Wiederwahlspeichers: Sehen Sie die Nummer, die Sie löschen wollen, am Display, drücken Sie ca. 2 Sekunden (LÖSCH), bis ein Biepton ertönt – die Nummer ist gelöscht.

7.1.9 Rückfrage-Funktion („Flash")

Die Taste (R) wird für die Funktionen/Komfortleistungen des Telekom-Netzes (Anklopfen etc.) und für das Verbinden bei Nebenstellenanlagen benutzt.

Ihr MegaPhone ist **eingestellt für die Zusatzdienste im digitalen Telefonsystem**.

Die Komfortleistungen Rufnummernanzeige (CLIP), Anklopfen, Makeln, 3er-Konferenz, automatischer Rückruf bei Besetzt, Rufumleitung zu Normtext, Rufumleitung zu individueller Nummer müssen einmalig kostenlos bei der Telekom beantragt werden.

Informationen zu diesen Diensten, den Kosten und der Freischaltung:
In Österreich: kostenlose Hotline der Telekom Austria 0 800 100 100
In BRD: kontaktieren Sie Ihren Netzbetreiber, z. B. die Deutsche Telekom unter 0800 330 1000.

Anklopfen und Makeln

Sie werden bei einem bestehenden Gespräch durch Töne darauf aufmerksam gemacht, dass Sie ein weiterer Anrufer erreichen möchte.
Den Zusatzdienst „Anklopfen" können Sie ein- oder ausschalten (z. B. Anklopfen kann beim Internet-Surfen mit 56-k-Modem stören).

Einschalten: (Hörer) (*) 4 3 (#) (Hörer)

Ausschalten: (Hörer) (#) 4 3 (#) (Hörer)

Bei bestehender Verbindung hören Sie das „Anklopf-Signal".
Sie haben 30 Sekunden Zeit, das 2. Gerspräch anzunehmen.
In Österreich: Durch Drücken von (R) wird 1. Gespräch gehalten und 2. Gespräch angenommen.
Jedes weitere Drücken von (R) bewirkt wechseln zum anderen Gespräch und halten des ursprünglichen Gesprächs.

In BRD: Statt (R) drücken Sie (R) 2 .

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:20 Uhr Seite 23

Rückfragen

Sie führen ein Gespräch, wollen einen weiteren Teilnehmer anrufen und danach zwischen diesen beiden Verbindungen wechseln.

Bei bestehender Verbindung: [R] drücken, Rufnummer wählen, Gespräch führen,
in Österreich: mit [R] zurück zum ersten Gesprächspartner, mit [R] wieder zurück zum zweiten Gesprächspartner usw.
in BRD: statt [R] drücken Sie [R] [2]

Automatischer Rückruf bei Besetzt (CCBS)

Ist der gerufene Teilnehmer gerade besetzt, so können Sie einen automatischen Rückruf einleiten. Sofort nach Freiwerden des gerufenen Teilnehmers (innerhalb von 30 Minuten) läutet Ihr Telefon. Wenn Sie abheben, beginnt das Telefon des zuvor besetzten Teilnehmers zu klingeln. Vergebliche Versuche, bei einer viel frequentierten Nummer durchzukommen, gehören nun der Vergangenheit an.

Einschalten: Sie hören den Besetztton des Teilnehmers,
[R] [*] [3] [7] [#] [📞]

Ausschalten: [📞] [#] [3] [7] [#] [📞]

ACHTUNG: Sie müssen leider jedesmal, wenn besetzt ist, diese Codeabfolge eingeben.

3er-Konferenz

Sie telefonieren gerade und möchten noch eine 3. Person einbinden.

in Österreich: Bei bestehender Verbindung [R] [*] [9] [5] [*] drücken,
Rufnummer wählen [1][2][3][4][5][6][7][8][9][0],
wenn sich 3. Person meldet, nochmals [R] drücken,
nun können alle drei gemeinsam telefonieren!

In BRD: Bei bestehender Verbindung [R] drücken,
Rufnummer wählen [1][2][3][4][5][6][7][8][9][0], Sie können mit der 3. Person sprechen.
Zusammenschalten von allen 3 Personen: [R] [3] drücken,
nun können alle drei gemeinsam telefonieren!

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:20 Uhr Seite 24

7.1.10 Stummschalten des Mikrofons

Wenn Sie während eines Telefongesprächs mit einer Person im selben Raum sprechen wollen, ohne dass der Gesprächspartner Sie hören soll:

1. Drücken Sie die Taste (LÖSCH). Das Mikrofon ist ausgeschaltet. Im Display erscheint das Symbol .

2. Durch erneutes Drücken von (LÖSCH) schalten Sie das Mikrofon wieder ein.

7.1.11 Gesprächsdauer

Die Anzeige der Gesprächsdauer beginnt ab dem Drücken der Taste zu laufen.

Nach Gesprächsende bleibt die Gesprächsdauer noch für 3 Sekunden sichtbar.

7.1.12 Akku leer

Ist der Akku leer, so erscheint das Akku-leer-Symbol am Display und es ertönen im Minutenabstand 2 kurze hohe Töne. Legen Sie den Mobilteil in die Lademulde der Basisstation zum Aufladen der Akkus.

7.2 Telefonnummernspeicher (Kurzwahlspeicher)

7.2.1 Allgemeines

Im Speicher jedes Mobilteils können bis zu 10 Nummern gespeichert werden. Jeder Speicherplatz kann bis zu 25 Ziffern fassen.

Betreiben Sie Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage, so speichern Sie nach der Amtskennziffer (für Freileitung, z. B. ⓪ bzw. ⑨) eine Wahlpause ein, dann erst die Rufnummer (z.B. 0-1503).

7.2.2 Speichern von Nummern im Kurzwahlspeicher

1. Drücken Sie die Taste 2 Sekunden bis ein Biepton ertönt. Im Display blinkt das Symbol .

2. Geben Sie die Rufnummer ein. Korrekturen sind mit (LÖSCH) möglich.

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:20 Uhr Seite 25

3. Bestätigen Sie mit (📖).

4. Geben Sie den Speicherplatz (0 – 9) ein.

5. Notieren Sie, welche Nummer Sie auf welchem Platz gespeichert haben.

7.2.3 Übernehmen einer Rufnummer aus der Anruferliste in den Kurzwahlspeicher

1. Wenn Sie die gewünschte Nummer in der Anruferliste sehen, drücken Sie ca. 2 Sekunden die (📖)-Taste, bis das 📖-Symbol am Display zu blinken beginnt.

2. Geben Sie den Speicherplatz (0 – 9) ein.

3. Bestätigen Sie mit der (📖)-Taste.
   Sie hören einen Bestätigungston und kehren in die Bereitschaft zurück.

7.2.4 Löschen einer Kurzwahlnummer

Sie können einen Speicherplatz löschen, in dem Sie eine neue Nummer auf dem bestehenden Speicherplatz speichern.

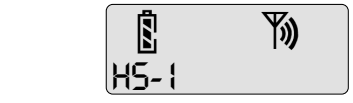
Oder Sie gehen wie folgt vor:

1. Drücken Sie die (📖)-Taste 2 Sekunden, bis Biepton und 📖-Symbol zu blinken beginnt.

2. Drücken Sie noch einmal kurz (📖).

3. Geben Sie den Speicherplatz (0 – 9) ein.

4. Sie hören einen Bestätigungston und kehren in die Bereitschaft zurück.
   Dieser Speicherplatz ist nun leer.



Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:20 Uhr Seite 26

7.2.5 Ändern einer Kurzwahlnummer

Gehen Sie vor wie im Kapitel „Speichern von Nummern im Kurzwahlspeicher". Sie überschreiben einfach einen bestehenden Speicherplatz.

7.2.6 Wählen aus dem Kurzwahlspeicher

1. Drücken Sie die Taste (📖).

2. Geben Sie die Nummer des Speicherplatzes ein. Sind Sie nicht sicher, wo die Nummer gespeichert ist, können Sie zum Probieren mehrere Speicherplätze hintereinander eingeben.

3. Wahl starten mit (📞) oder (🔊).

7.3 Mobilteilsuche/Paging

Sie können alle Mobilteile von der Basisstation aus rufen, um z. B. verlegte Mobilteile wiederzufinden.

- Drücken Sie Paging-Taste (📞?) an der Basisstation. Alle Mobilteile klingeln 20 Sekunden lang.

- Um das Paging vorzeitig zu beenden drücken Sie eine beliebige Taste am Mobilteil.

  Haben Sie mehrere Mobilteile, so müssen Sie an jedem einzelnen eine beliebige Taste drücken.

Achtung: Die Paging-Funktion ist nur verfügbar, wenn keine Intern-Gespräche geführt werden.

7.4 Einstellmöglichkeiten am Mobilteil

7.4.1 Allgemeines

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie Einstellungen ändern und Sonderfunktionen aufrufen.

Hinweise:

- Ein eingehender Ruf unterbricht den Programmiermodus.
  Wenn Sie drücken, verlassen Sie den Programmiermodus ohne zu speichern.
- Die verschiedenen Programmiervorgänge werden automatisch abgebrochen, wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden keine Taste drücken.

7.4.2 Hörer-Lautstärke einstellen

Sie können nur während des Telefonates die Hörerlautstärke (für Mobilteil und Mobilteil-Freisprecheinrichtung) ändern.

mehrmals drücken.

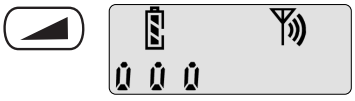
Am Display: : leise, : laut

Der Wert bleibt gespeichert, bis Sie ihn wieder verändern (siehe Kapitel 7.1.6).

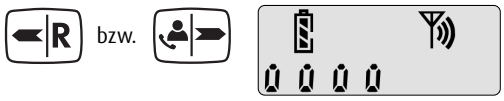
7.4.3 Klingellautstärke des Mobilteils einstellen (inkl. Ruhe vor dem Telefon)

Lautstärke und Melodie der Klingel von Mobilteil und Basisstation kann unabhängig von einander geädert werden.
Für den Mobilteil stehen je 9 verschiedene Melodien und je 5 Lautstärkestufen (plus Klingel aus) zur Auswahl.

1. Drücken Sie die Taste kurz während der Bereitschaft (kein Telefonat), das Display zeigt die Lautstärke an (bis), der Mobilteil läutet.



2. Blättern Sie mit der Taste bzw. .



3. Zurück in die Bereitschaft mit der Taste .
   Die Einstellungen werden gespeichert.

Klingel aus (Ruhe vor dem Telefon)

Wenn Sie die Klingel am Mobilteil ausschalten, bleibt die Klingel der Basisstation weiter eingeschaltet.

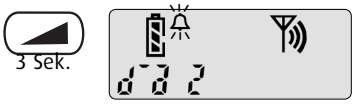
1. [*] 3 Sekunden drücken, Klingel ist nun aus.
2. [*] 3 Sekunden drücken, Klingel ist nun ein.

7.4.4 Klingelmelodie des Mobilteils einstellen

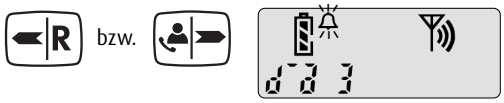
Sie haben die Auswahl von 9 verschiedenen Klingeltönen (5 Melodien und 4 Töne).

ACHTUNG: Stellen Sie eine Melodie von 1 bis 5 ein, so wird bei einem Anruf immer die Melodie vollständig abgespielt, auch wenn der Anrufer schon während des Spielens der Melodie aufgelegt hat. Die Töne 6 bis 9 hören sofort zu läuten auf, wenn der Anrufer auflegt.

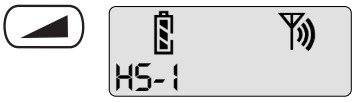
1. Drücken Sie die Taste [▲] 3 Sekunden während der Bereitschaft (kein Telefonat), das Display zeigt die aktuelle Melodie (1–9), der Mobilteil spielt die Melodie vor.



2. Blättern Sie mit der Taste [◄R] bzw. [►].



3. Wenn Sie die Melodie erreichen, die Ihnen gefällt, so bestätigen Sie mit der Taste [▲].

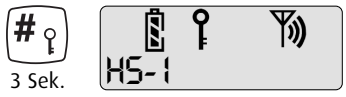


7.4.5 Tastatur/Gerät sperren

Sie können die Tastatur eines eingeschalteten Mobilteils vor unbeabsichtigtem Betätigen (z. B. beim Tragen in der Tasche) oder vor unbefugter Benutzung schützen. Eingehende Rufe können entgegengenommen werden.
Sie können keine Notrufe (z.B.110,112,133, 999, ...) bei gesperrter Tastatur tätigen!

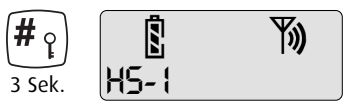
So sperren Sie die Tastatur des Mobilteils:

Drücken Sie die Taste [#] ca. 3 Sekunden bis ein Biep ertönt und am Display das Symbol 🔑 erscheint.



So entsperren Sie die Tastatur des Mobilteils:

Drücken Sie die Taste [#] ca. 3 Sekunden bis ein Biep ertönt und am Display das Symbol 🔑 erlischt.



Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:20 Uhr Seite 29

7.5 Betrieb an einer Nebenstellenanlage

7.5.1 Allgemeines

Bei einigen Nebenstellenanlagen muss zwischen Amtskennzahl und Rufnummer eine Pause eingelegt werden.
Eine Amtskennzahl kann aus ein bis acht Ziffern bestehen (meist 0 oder 9). Aus der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage erfahren Sie, ob eine Pause erforderlich ist und welche Amtskennzahl Sie eingeben müssen.

ACHTUNG: Dieses Telefon besitzt keine Erdtaste, d. h. Verbinden bzw. Wählen an sehr alten Telefonanlagen ist unter Umständen nicht möglich. Das Verbinden zu einer anderen Nebenstelle erfolgt normalerweise durch Drücken von R und Eingabe der Nummer der gewünschten Nebenstelle.

7.5.2 Wahlverfahren (Ton/Impuls)

Sollten Sie weder intern noch extern wählen können, so ist Ihre Telefonanlage auf veraltete Impulswahl eingestellt. Dieses Telefon bietet keine Impulswahl mehr!

7.5.3 Wahlpause während der Wahl händisch einfügen

Wenn keine Amtskennziffer programmiert ist, können Sie eine Wahlpause (3 Sekunden) händisch mit der Taste P nach der Amtskennziffer einfügen. Im Display: „0-1503“. Diese Wahlpause ist nur bei dieser einen Wahl wirksam.

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:20 Uhr Seite 30

8 Betrieb mehrerer Mobilteile

8.1 Allgemeines

An einer Basisstation können bis zu fünf Mobilteile angemeldet werden. Neben einem internen Gespräch zwischen zwei Mobilteilen kann gleichzeitig mit einem dritten Mobilteil ein externes Gespräch geführt werden. Bei einem hereinkommenden Gespräch läuten alle Mobilteile und das Symbol blinkt.

Sie können externe Gespräche zu einem weiteren Mobilteil weiterleiten bzw. zwischen dem externen Teilnehmer und dem weiteren Mobilteil makeln.

Sie können auch Konferenz-Gespräche führen, zwischen

- zwei Mobilteilen und einem externen Teilnehmer bzw. zwischen
- einem Mobilteil und zwei externen Teilnehmern.

Sie können Ihr Mobilteil an maximal vier DECT-GAP-Basisstationen anmelden. Durch entsprechende Platzierung der Basisstationen können Sie so die Reichweite des Mobilteils vergrößern. Die Mobilteile sind von 1 bis 5 nummeriert.

8.2 Mobilteil anmelden

Jeder zusätzliche Mobilteil muss an der Basisstation angemeldet werden. Dazu muss sich die Basis im Anmelde-Modus befinden.

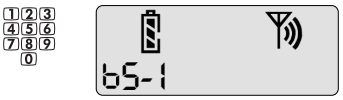
A) Vorbereiten der Basisstation

Legen Sie alle Mobilteile neben die Ladestation.
Drücken Sie an der Basis die Paging-Taste ca. 10 Sekunden, bis die grüne LED zu blinken beginnt. Taste wieder loslassen, die grüne LED blinkt weiter.
Die Basis ist nun 3 Minuten zum Einbuchen eines neuen Mobilteils bereit.

B) Anmeldung mit dem Mobilteil

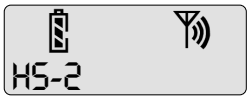
1. Drücken Sie die und gleichzeitig.

2. Basisstation-Nr. eingeben (1 – 4).



3. Geben Sie den PIN-Code ein (Werkseinstellung 0000).

4. Nun hören Sie einen Bestätigungston, Ihr Mobilteil ist registriert und zeigt die Mobilteil-Nummer.



Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:21 Uhr Seite 31

8.3 Mobilteil abmelden

Haben Sie Probleme und wollen Sie das System resetten, die Mobilteil-Nummer neu vergeben oder einen defekten gegen einen neuen Mobilteil tauschen, so melden Sie den/die Mobilteil/e ab.
Anschließend müssen Sie die Mobilteile wieder neu anmelden.

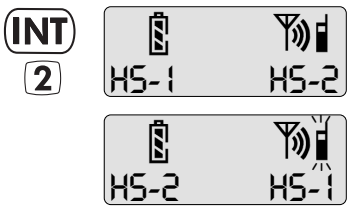
1. Stecken Sie das Netzgerät von der Bassisstation ab.
2. Warten Sie ca. 15 Sekunden.
3. Stecken Sie das Netzgerät wieder an, gleichzeitig drücken und halten Sie die Paging-Taste [?] an der Basisstation ca. 10 Sekunden, bis die grüne LED zu blinken beginnt, die Mobilteile sind abgemeldet.
4. Melden Sie die Mobilteile wieder laut Kapitel 8.2 neu an.

8.4 Interne Gespräche

Sie können zwischen zwei Mobilteilen ein Interngespräch führen. Führen bereits zwei Mobilteile ein Interngespräch, so ist kein weiteres Interngespräch mehr möglich, jedoch ein zusätzliches Externgespräch.

ACHTUNG: Es sind keine Interngespräche zwischen Basis und Mobilteil möglich!

1. Drücken Sie (INT) und die gewünschte Mobilteilnummer (z. B. 2).



2. Beim angerufenen Mobilteil läutet es, das Intern-Symbol blinkt und die Mobilteilnummer des Anrufers erscheint am Display.
   Zum Abheben [✆] drücken.
3. Zum Beenden bei beiden Mobilteilen [✆] drücken.

8.5 Gespräch von einem zu anderem Mobilteil weitergeben bzw. makeln

Ein Externgespräch kann während der Kommunikation zu einem anderen Mobilteil weitergegeben werden.

1. Drücken Sie (INT), der externe Anruf wird in den Wartezustand versetzt.
2. Geben Sie die Nummer des gewünschten Mobilteils ein.
3. Ihr interner Gesprächspartner hebt ab.
4. Nun können Sie mit (INT) zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten.
5. Wenn einer der beiden Mobilteile mit [✆] auflegt, wird das Gespräch automatisch zum anderen Mobilteil weitergeleitet.

ACHTUNG: Wenn Sie am Mobilteil 1 auflegen, ohne dass Mobilteil 2 abgehoben hat, wird das Gespräch beendet!

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:21 Uhr Seite 32

8.6 Konferenzschaltung

Sie können ein Konferenz-Gespräch führen zwischen
- einem Mobilteil und 2 externen Teilnehmern (s. Kapitel 7.1.9 Rückfragefunktion, Seite 22).
  bzw. zwischen
- zwei Mobilteilen und einem externen Teilnehmer.

1. Sie führen ein Externgespräch.
2. Drücken Sie (INT), der externe Anrufer wird in den Wartezustand versetzt.
3. Geben Sie die Nummer des gewünschten Mobilteils ein.
4. Ihr interner Gesprächspartner hebt ab.
5. Nun können Sie mit (INT) zwischen den beiden Gesprächspartnern hin- und herschalten.
6. Drücken Sie 3 Sekunden lang (INT): das Externgespräch wird nun mit beiden Mobilteilen verbunden.
7. Wollen Sie aus der Konferenzschaltung aussteigen, so legen Sie mit (↩) auf – die Verbindung bleibt weiter zwischen Anrufer und 2. Mobilteil bestehen.

8.7 Externes Anklopfen während eines Interngesprächs

Geht während eines internen Gesprächs ein externer Anruf ein, so hören Sie einen Anklopfton im Hörer.

1. Beenden Sie das Interngespräch mit (↩). Der Mobilteil beginnt zu läuten.
2. Heben Sie ab mit (↩) und beantworten den externen Anruf.

8.8 GAP-Funktion

GAP (Generic Access Profile) ist eine genormte Schnittstelle zwischen Basisstation und Mobilteil. Herstellerunabhängig kann jeder beliebige DECT-GAP-Mobilteil an jede beliebige DECT-GAP-Basisstation angemeldet werden.

Wollen Sie Mobilteile anderer Hersteller an Ihrer Basisstation bzw. Ihr Mobilteil an eine Basisstation eines anderen Herstellers anmelden, dann gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Leiten Sie die Anmeldeprozedur an der Basis ein (Bedienungsanl. Basis).
2. Starten Sie die Anmeldeprozedur des Mobilteils (Bedienungsanl. Mobilteil).
3. Geben Sie die PIN der Basis ein (Bedienungsanleitung Basisstation).
4. Beenden Sie die Anmeldeprozedur des Mobilteils (Bedienungsanl. Mobilteil).

Hinweis: Herstellerbedingt sind nicht alle Funktionen und Anzeigen gewährleistet.

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:21 Uhr Seite 33

9 Bedienung der Basisstation

9.1 Einstellungen

Die Basisstation kann an Ihre Bedürfnisse angepasst werden.
Folgende Funktionen können eingestellt werden.

9.1.1 Klingellautstärke einstellen

Während des Klingelns der Basis können Sie mit den Tasten [🔊+] und [🔊−] die Klingellautstärke eingestellen.

Es gibt vier Stufen (1. Stufe: leise, 4. Stufe: laut).

ACHTUNG: Das Verstellen der Klingellautstärke funktioniert nur während die Klingel läutet, nicht in den Pausen zwischen dem Klingeln. Der zuletzt gewählte Wert bleibt automatisch gespeichert.

9.1.2 Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Sie können die Lautsprecher-Lautstärke in vier Stufen einstellen.
Im Ruhezustand (auch beim Nachrichten abhören bzw. beim Freisprechen) können Sie die Lautsprecher-Lautstärke mit den Tasten [🔊+] und [🔊−] einstellen.
Der zuletzt gewählte Wert bleibt automatisch gespeichert.

Hinweis: Im Ruhezustand ertönt ein Doppel-Biep bei Erreichen der maximalen bzw. minimalen Lautstärke.

9.2 Telefonieren mit der Basis

9.2.1 Betrieb der Freisprecheinrichtung an der Basis

Sie können die Basis als eigenes Freisprech-Telefon verwenden.

ACHTUNG: Die Freisprecheinrichtung ist Halbduplex, d. h. der Anrufer hat Vorrang. Während der Anrufer spricht, hört er Sie nicht – versuchen Sie also nicht, sich gegenseitig zu unterbrechen.

Anruf entgegennehmen

Wenn das Telefon läutet, einfach FREISPRECH-Taste [🔊)))] drücken.
An der Basis leuchtet die orange LED (🔊)))/VOLL).
Am Mobilteil blinkt das 🔊-Symbol.

Gespräch beenden

FREISPRECH-Taste [🔊)))] drücken.

Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Drücken Sie die Taste [🔊+] bzw. [🔊−] (4 Lautstärken).

9.2.2 Externes Gespräch von der Basis an Mobilteil weiterleiten

Möchten Sie ein externes Gespräch von der Basis zum Mobilteil weiterleiten, so ist die Weiterleitung möglich, allerdings ohne interner Rücksprachemöglichkeit.

Achtung: Anders ist es zwischen 2 Mobilteilen: Geben Sie ein externes Gespräch von einem Mobilteil zu einem anderen Mobilteil weiter, so besteht zwischen den beiden Mobilteilen die Rückfragemöglichkeit.

Führen Sie ein externes Gespräch an der Basis und möchten Sie es zum Mobilteil weitergeben,

1. PAGING-Taste [?] an der Basis ca. 2 Sek. drücken, bis kurzer Biep (gleichzeitig wird Lautsprecher stumm geschaltet), loslassen.
2. Grüne LED an der Basis blinkt, Mobilteil läutet.
3. Mit der HÖRER-Taste [ ] am Mobilteil Gespräch annehmen – Sie sind verbunden. Grüne LED an der Basis blinkt.

ACHTUNG: Hebt der Mobilteil nicht ab, so fällt das Gespräch automatisch nach ca. 15 Sekunden an die Basis zurück und aktiviert die Freisprecheinrichtung.
Hebt Ihnen der Mobilteil zu langsam ab, so können Sie jederzeit das Gespräch vor Ablauf der 15 Sekunden durch Drücken der FREISPRECH-Taste [ ] an die Basis zurückholen.

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:21 Uhr Seite 35

10 Bedienung des Anrufbeantworters

10.1 Allgemeines

In der Basis Ihres MegaPhone ist ein volldigitaler Anrufbeantworter integriert.
Der Anrufbeantworter ist mit einem Flash-Memory („nicht flüchtigen" Speicher) ausgestattet. Bei Stromausfall und wenn die Akkus im Mobilteil leer sind, bleiben alle gespeicherten Nachrichten erhalten (keine extra Stützbatterie nötig!)
Es sind bereits 2 neutrale Ansagetexte aufgenommen:

- für den Ansage- und Aufnahmemodus (Ansage 1): „Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht nach dem Signal."
- für den Nur-Ansage-Modus (Ansage 2): „Bitte rufen Sie später an."

Sie können selbstverständlich Ihre individuellen Ansagetexte aufnehmen. (Um die Ansage abzuhören, drücken Sie die ANSAGE-Taste [ANSAGE ◀◀].)
Sie können bis zu 99 Nachrichten empfangen.
Ist der Speicher voll, blinkt die orange LED und es können keine weiteren Nachrichten aufgenommen werden.
Wir empfehlen daher, die Nachrichten immer gleich nach dem Abhören zu löschen.
Es können keine ungehörten Nachrichten gelöscht werden.
Einstellungen zügig durchführen, ansonsten wird der Vorgang abgebrochen, und Sie müssen wieder von vorne beginnen!

10.2 Anrufbeantworter einstellen

10.2.1 Wochentag und Uhrzeit einstellen

Aufgezeichnete Nachrichten werden mit Wochentag und Uhrzeit versehen:
UHR-Taste ⏲ mind. 3 Sekunden drücken und halten, Wochentag ertönt, loslassen,
mit [ANSAGE ◀◀] bzw. [MEMO ▶▶] Wochentag einst., UHR-Taste ⏲ kurz drücken zum Speichern;
mit [ANSAGE ◀◀] bzw. [MEMO ▶▶] Stunde einstellen, UHR-Taste ⏲ kurz drücken zum Speichern;
mit [ANSAGE ◀◀] bzw. [MEMO ▶▶] Minuten einstellen, UHR-Taste ⏲ kurz drücken zum Speichern.

Geschafft!

Aktuelle Einstellung wird vorgespielt.

Überprüfung von Datum und Uhrzeit: UHR-Taste ⏲ kurz drücken.

10.2.2 Ansage 1 aufnehmen

Jede Ansage kann zwischen 1 Sekunden und 2 Minuten dauern, Ansagen unter 1 Sekunde werden nicht aufgenommen. Ist der Anrufbeantworter ausgeschaltet, dann Anrufbeantworter zuerst einschalten (2 Sekunden auf EIN/AUS-Taste [STOPP EIN/AUS] drücken, rote LED leuchtet).

- ANSAGE-Taste [ANSAGE ◀◀] ca. 3 Sekunden drücken und halten.
- Langer Signalton.

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:21 Uhr Seite 36

- Loslassen.
- Ansage aufsprechen (mind. 1 Sekunde, max. 120 Sekunden).
  10 cm Abstand zum Mikro, laut sprechen!
- STOPP-Taste [STOPP EIN/AUS] zum Beenden der Aufnahme.

Der Ansagetext wird Ihnen nun automatisch vorgespielt.
Gefällt er Ihnen nicht, so nehmen Sie einfach einen neuen Text auf.

10.2.3. Ansage 2 aufnehmen

Drücken Sie kurz die EIN/AUS-Taste [STOPP EIN/AUS], der Anrufbeantworter sagt „Ansage 2" an.

- ANSAGE-Taste [ANSAGE ◀◀] ca. 3 Sekunden drücken und halten.
- Langer Signalton.
- Loslassen.
- Ansage aufsprechen (mind. 1 Sekunde, max. 120 Sekunden),
  10 cm Abstand zum Mikro, laut sprechen!
- STOPP-Taste [STOPP EIN/AUS] zum Beenden der Aufnahme.

Der Ansagetext wird Ihnen nun automatisch vorgespielt.
Gefällt er Ihnen nicht, so nehmen Sie einfach einen neuen Text auf.

10.2.4 Ursprüngliche, neutrale, voraufgezeichnete Ansagen wieder herstellen

Wollen Sie wieder den ursprünglichen neutralen Ansagetext (bei Auslieferung eingestellt), so drücken Sie kurz die ANSAGE-Taste [ANSAGE ◀◀]. Während Sie die Ansage hören, drücken Sie 3 Sekunden die LÖSCHEN-Taste [LÖSCH].

10.2.5 Anzahl der Klingelzeichen einstellen

Ihr Anrufbeantworter wartet erst einige Klingelzeichen ab, bevor er Ihre Ansage (OGM) abspielt. Sie können die Anzahl dieser Klingelzeichen zwischen 2 und 9 einstellen oder Gebührenspar-Funktion (gebührensparende Fernvorabfrage) wählen.
Nutzen Sie die Fernabfrage, so empfehlen wir die Gebührenspar-Funktion.
Bei aktivierter Gebührenspar-Funktion schaltet sich der Anrufbeantworter an die Leitung, wenn

1. neue Nachrichten eingegangen sind: nach dem 2. Klingelzeichen oder
2. keine neuen Nachrichten eingegangen sind: nach dem 4. Klingelzeichen.

Rufen Sie von auswärts Ihren Anrufbeantworter an, so wissen Sie nach dem 3. Klingelzeichen, dass Sie keine neuen Nachrichten haben und können sofort auflegen. Somit ist keine Gesprächsverbindung zustande gekommen – keine Gesprächsgebühren fallen an.

- Kontrolle: kurz RUFTÖNE-Taste auf der Rückseite der Basis drücken.
- Einstellen: 3 Sekunden RUFTÖNE-Taste drücken, Wert verändern mit [ANSAGE ◀◀] bzw. [MEMO ▶▶], zum Speichern wieder RUFTÖNE-Taste drücken.
  Die neue Einstellung wird nun vorgespielt.

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:21 Uhr Seite 37

10.3 Anrufbeantworter bedienen

10.3.1 Ein- und ausschalten

EIN-/AUS-Taste [STOPP EIN/AUS] 3 Sekunden drücken.
EIN: Rote LED leuchtet bzw. blinkt, wenn neue Nachrichten vorhanden sind.
AUS: LED leuchtet nicht.
Beim Einschalten geht der Anrufbeantworter immer in den Ansage- und Aufnahme-Modus (unabhängig in welchem Modus er vor dem Ausschalten war).
Ist der Anrufbeantworter ausgeschaltet, hebt er nach 10x Läuten ab und spielt Ansage 2 vor.
Wenn Sie unterwegs sind, können Sie nun den Fernabfragecode eingeben und den Anrufbeantworter ferneinschalten (siehe Kapitel 10.4.5, Tasten ✱3219 drücken).

10.3.2 Wechseln zwischen Ansage 1 und 2

Drücken Sie die EIN-/AUS-Taste [STOPP EIN/AUS] kurz zum Umschalten, der Anrufbeantworter sagt „Ansage 1" bzw. „Ansage 2".
- Ansage 1 (Ansage- und Aufnahme-Modus).
- Ansage 2 (Nur-Ansage-Modus).

Im Nur-Ansage-Modus kann der Anrufer keine Nachricht hinterlassen.

10.3.3 Was passiert, wenn jemand Ihren Anrufbeantworter anruft?

Ihr Anrufbeantworter meldet sich nach der eingestellten Anzahl der Klingelzeichen (2 bis 9). Der Anrufer hört den Ansagetext und einen Signalton. Er kann nun eine Nachricht (maximal 180 Sekunden) aufsprechen. Schweigt der Anrufer 8 Sekunden, so beendet der Anrufbeantworter die Aufnahme (VOX-Funktion). Nach dem Auflegen des Anrufenden schaltet sich der Anrufbeantworter nach ca. 10 Sekunden wieder in Anrufbereitschaft.
Im Nur-Ansage-Modus können keine Nachrichten aufgenommen werden (Sie sollten in diesem Fall eine entsprechende Ansage aufnehmen, z. B. „Bitte rufen Sie später nochmals an"). Nach dem Abspielen der Ansage geht die Basis in den Freisprechmodus, das heißt der Anrufer kann 10 Sekunden „in den Raum sprechen" (ohne Aufzeichnung durch den Anrufbeantworter). Sie können das Gespräch (falls gewünscht) durch Drücken der [📢]-Taste übernehmen.

10.3.4 Anruf übernehmen/Nachrichtenaufzeichnung unterbrechen

Während der Anrufbeantworter die Nachricht des Anrufers aufzeichnet, können Sie an der Basis mithören. Wollen Sie ins Gespräch einsteigen, drücken Sie die FREISPRECH-Ttaste [📢] an der Basis bzw. die HÖRER-Taste am Mobilteil.
Der Anrufbeantworter beendet die Aufzeichnung.
Wenn Sie innerhalb der ersten 3 Sekunden der Aufzeichnung ins Gespräch einsteigen, kann es nötig sein, die Aufzeichnung mit der EIN-/AUS-Taste [STOPP EIN/AUS] an der Basis zu beenden.

10.3.5 Nachrichten abhören

Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter sehen Sie die rote LED leuchten bzw. blinken.

- Blinkt die rote LED, haben Sie neue Nachrichten. Die Anzahl des Blinkens zeigt Ihnen an, wie viele neue Nachrichten Sie haben (z. B. 2-mal blinken. lange Pause = 2 neue Nachrichten).
- Leuchtet die LED, haben Sie keine neuen Nachrichten.
- Memos werden wie normale Nachrichten gezählt.

PLAY/PAUSE-Taste [II▶] drücken, Sie hören die Nachrichten mit Wochentag und Uhrzeit.

ACHTUNG: Wochentag und Uhrzeit einmalig einstellen (s. Kapitel 10.2.1).
während der Wiedergabe: für Pause: Pause-Taste [II▶] drücken;
zum Fortsetzen: Play-Taste [II▶] drücken (haben Sie vergessen, die PLAY-Taste [II▶] zum Fortsetzen zu drücken, so setzt der Anrufbeantworter nach 30 Sekunden automatisch die Wiedergabe fort).
[MEMO ▶▶] zur nächsten Nachricht springen;
[ANSAGE ◀◀] zum Beginn der Nachricht springen;
[ANSAGE ◀◀] [ANSAGE ◀◀] zur vorigen Nachricht springen;
EIN-/AUS-Taste [STOPP EIN/AUS]: Wiedergabe abbrechen/stoppen;
Lautstärke mit den Tasten [🔊+] und [🔊−] einstellen (4 Lautstärkenstufen).

10.3.6 Nachrichten löschen

Der Anrufbeantworter löscht keine ungehörten Nachrichten!

Eine Nachricht löschen: Während der Wiedergabe 2 Sekunden lang die LÖSCHEN-Taste [LÖSCH] drücken. Die Nachricht wird gelöscht, die Wiedergabe springt zur nächsten Nachricht weiter.

Alle Nachrichten löschen: Im Ruhezustand 2 Sekunden LÖSCHEN-Taste [LÖSCH] drücken, es werden alle alten (= schon früher abgehörten) Nachrichten gelöscht.

Löschen Sie die Nachrichten immer gleich nach dem Abhören, ansonsten wird der Speicher voll und es ist kein Platz mehr für neue Nachrichten. Ist der Speicher voll, blinkt die orange LED.

10.3.7 Memo/interne Nachricht aufnehmen

Sie können interne Nachrichten (ersetzt Notiz-Zettel) aufsprechen (min. 1 Sekunde, max. 2 Minuten). Diese Memo-Nachrichten werden wie normale Nachrichten vorgespielt.

1. Drücken und halten Sie MEMO-Taste [MEMO ▶▶] ca. 3 Sekunden, bis BIEP ertönt.
2. Sprechen Sie Ihre Memo-Nachricht auf (ca. 10 cm Abstand zum Mikro an Basisstation).
3. Drücken Sie die STOPP-Taste [STOPP EIN/AUS] zum Beenden der Aufnahme.

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:21 Uhr Seite 39

10.4 Fernabfrage

10.4.1 Allgemeines

Sind Sie viel unterwegs? Dann ist die Fernabfrage besonders interessant für Sie. Sie können von unterwegs Ihren Anrufbeantworter anrufen, um z. B.

- die eingegangenen Nachrichten abzuhören,
- die Ansage zu ändern,
- den Anrufbeantworter einzuschalten u.v.a.m.

Die Fernabfragefunktionen können nur genutzt werden, wenn der richtige Fernabfrage-Code eingegeben wurde und Sie von einem MFV-fähigen Telefon (Tonwahl, nicht Impulswahl) bzw. Handy anrufen oder einen Fernabfrage-Sender benutzen.

10.4.2 Sicherheits-/Fernabfragecode ändern

Sie können den 3-stelligen Sicherheits-/Fernabfragecode (werksseitig auf 321 eingestellt) verstellen:

1. Drücken Sie die CODE-Taste auf der Rückseite der Basisstation mindestens 3 Sekunden, es ertönt die erste Zahl des Sicherheits-/Fernabfragecodes.
2. Loslassen. Um Telefongebühren zu sparen, benutzen Sie die gebührensparende Fernvorabfrage (s. Kapitel 10.2.5).
3. • Mit ANSAGE bzw. MEMO Taste erste Stelle verändern, speichern mit CODE-Taste.
   • Mit ANSAGE bzw. MEMO Taste zweite Stelle verändern, speichern mit CODE-Taste.
   • Mit ANSAGE bzw. MEMO Taste dritte Stelle verändern, speichern mit CODE-Taste.

Zur Kontrolle wird Ihnen nun der neue Sicherheitscode vorgelesen.

Einstellung überprüfen: CODE-Taste kurz drücken.

10.4.3 Fernabfrage starten und Nachrichten abhören

1. Rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an.
   Um Telefongebühren zu sparen, benutzen Sie die gebührensparende Fernvorabfrage (s. Kapitel 10.2.5).
2. Wenn Sie Ihre Ansage hören, drücken Sie * zum Unterbrechen der Ansage. Sie hören einen Biep.
3. Geben Sie den korrekten Fernabfrage-Code (Werkseinstellung 321) ein.
   Sie hören einen Doppel-Biep. Sie haben insgesamt 3 Versuche, den richtigen Code einzugeben. Sind Sie beim 3. Versuch wieder gescheitert, so legt der Anrufbeantworter einfach auf. Haben Sie den Code korrekt eingegeben, liest Ihnen der Anrufbeantworter Ihre Möglichkeiten vor.
4. Drücken Sie 2, um Ihre neuen Nachrichten abzuhören bzw. eine andere Taste lt. Tabelle für andere Funktionen (Innerhalb von 10 Sek., sonst legt der Anrufbeantworter auf).

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:21 Uhr Seite 40

10.4.4 Weitere Fernabfragefunktionen

Neben dem Abfragen von Nachrichten stehen Ihnen noch folgende Einstell- und Löschmöglichkeiten zur Verfügung (hören Sie gerade Nachrichten ab, so unterbrechen Sie zuerst mit [6]).

[*] Ansage überspringen
[1] Wiederholen, [1][1] zur vorigen Nachricht
[2] Neue Nachrichten abspielen (nach dem Abhören der neuen Nachricht können Sie nochmals [2] drücken zum Abhören aller Nachrichten).
[2] Pause und wieder fortsetzen während Abhören.
[3] Vorwärts zur nächsten Nachricht.
[4] Ansage abspielen (1 oder 2).
[5] neue Ansage aufnehmen (1 oder 2.)
[6] Stopp (Ansage, Nachrichten bzw. Aufnahme).
[7] aktuelle Nachricht löschen.
[8] Anrufbeantworter fernausschalten.
[9] Anrufbeantworter ferneinschalten (bzw. zwischen Ansage 1 und 2 wechseln).
[0] alle abgespielten Nachrichten löschen.
[#] Memo aufnehmen.

10.4.5 Ferneinschalten

Ist Ihr Anrufbeantworter ausgeschaltet, so können Sie Ihn aus der Ferne einschalten.

1. Eigene Telefonnummer anrufen (10-mal läuten lassen).
2. Wenn Sie die Ansage hören, mit [*] unterbrechen.
3. Fernabfrage-Code eingeben (Werkseinstellung 321).
4. [9] drücken, um Anrufbeantworter einzuschalten.
5. Auflegen oder weitere Fernabfragefunktionen verwenden.

Fernabfragekarte mega p D17AB

Fernabfrage starten

1. Rufen Sie Ihre Telefonnummer an
2. Ansagetext unterbrechen durch Drücken von [*]
3. Fernabfrage-Code (= Sicherheitscode) eingeben
4. Ziffer für Fernabfrage-Funktion eingeben

Mein Code: | | | |

Fernabfragefunktionen mega p D17AB

[*] Ansage überspringen
[1] Wiederholen, [1][1] zur vorigen Nachricht
[2] Neue Nachrichten abspielen (nach dem Abhören der neuen Nachricht können Sie nochmals [2] drücken zum Abhören aller Nachrichten).
[2] Pause und wieder fortsetzen während Abhören.
[3] Vorwärts zur nächsten Nachricht.
[4] Ansage abspielen (1 oder 2).
[5] neue Ansage aufnehmen (1 oder 2.)
[6] Stopp (Ansage bzw. Aufnahme).
[7] aktuelle Nachricht löschen.
[8] Anrufbeantworter fern-ausschalten.
[9] Anrufbeantw. fern-einschalten (bzw. zw. Ansagen wechseln).
[0] alle abgespielten Nachrichten löschen.
[*] Memo aufnehmen.

emporia
smart electronics

Emporia Telecom Produktions-
und Vertriebs-GmbH & CoKG
Industriezeile 36
4020 Linz, Austria

fon +43-70-77 77 17-0
fax +43-70-77 77 17-8

office@emporia.at
www.emporia.at

EC DECLARATION OF CONFORMITY

We: Emporia Telecom Produktions- und Vertriebs-GmbH & Co. KG.

declare under our sole responsibility that the following product:

Kind of Product: PSTN DECT cordless telephone
Type Designation: mega-p D17AB

is (are) in conformity with the following relevant harmonised standards and other standards:

EN 301 406 (03/2001), EN 301 489-1/-6, EN 50081-1,
EN 50082-1, EN 60950: 2000 / EN 41003: 1998,
TBR 10 (01/97) 2.ed, EN 301 437 V 1.1.1 (06/1999),
TBR 38 (05/1998)

following the provisions of Council Directive R&TTE 1999/5/EC on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity.

Signed: A. Fellner

Date: Sept 27th 2004

DI Albert Fellner

General Manager

CE

FN 210860k HG Linz
DVR 0839779
UID ATU51814208

emporia
smart electronics

Emporia Telecom Produktions-
und Vertriebs-GmbH & CoKG
Industriezeile 36
4020 Linz, Austria

fon +43-70-77 77 17-0
fax +43-70-77 77 17-8

office@emporia.at
www.emporia.at

NETWORK COMPATIBILITY DECLARATION

We: Emporia Telecom Produktions- und Vertriebs-GmbH & Co. KG.

Declare under our sole responsibility that the product:

mega-p D17AB

is designed to interwork with the following networks:

✔ Austria	Iceland	✔ Spain
✔ Belgium	✔ Ireland	✔ Sweden
✔ Denmark	Liechtenstein	✔ Switzerland
✔ Finland	✔ Luxembourg	✔ United Kingdom
✔ France	✔ Netherlands	
✔ Germany	Norway	
✔ Greece	✔ Portugal	

and may have inter-working problems with other notworks.

Signed: A. Fellner

Date: Sept 27th 2004

DI Albert Fellner

General Manager

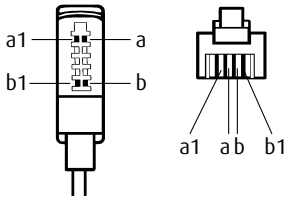
FN 210860k HG Linz
DVR 0839779
UID ATU51814208

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:21 Uhr Seite 41

12 Fehlerbeseitigung

Nicht bei jeder Störung handelt es sich um ein defektes Gerät.
Wenn Sie einfache Fehlerursachen erkennen und beseitigen können, sparen Sie unter Umständen Zeit und Geld. Führen Sie aber keine Reparaturen im Gerät selbst aus.
Überprüfen Sie, ob die Akkus richtig eingelegt (auf Polung achten) und genügend geladen sind, alle Mobilteile angemeldet, alle Stecker eingerastet sind und kein Kabel beschädigt ist.

Wenn gedrückt wird, erscheint Symbol am Display nicht bzw. blinkt nur	
– keine Anzeige am Mobilteil-Display	• Akkus aufladen oder
	• Akkus richtig einlegen (auf Polung achten!)
– grüne Lade-LED leuchtet nicht, wenn Mobilteil in Ladeschale	• Netzgerät korrekt anschließen
	• Stromausfall
	• Akkus richtig einlegen
– Akkusymbol & Warnton	• Mobilteil zum Laden auf Basis, Ladekontrolle auf Basis muss leuchten
– Mobilteil außer Reichweite	• näher zur Basis
	• Basis auf anderen Platz stellen, ev. höher
– Mobilteil nicht an Basis registriert Display blinkt	• Mobilteil registrieren an Basis (s. Kapitel 8.2, Seite 30).
Telefon wählt nicht	
– kein Freizeichen hörbar	• Prüfen Sie die Steckverbindung des Telefonkabels an Basis und in der Telefondose
– Wahl funktioniert nicht	• Sind Akkus aufgeladen?
	• Netzgerät bei Basis ausstecken, einige Sekunden warten und wieder einstecken
	• Sperrmodus ausschalten (s. Kapitel 7.4.5, seite 28)
	• Impulswahl nötig (nur für Nebenstellen-anlagen, veraltet, nicht möglich)
– am Display erscheint Symbol	• Tastatur entsperren
– kein Amtsgespräch möglich, Besetzt-Ton	• Amtsleitung durch anderen Mobilteil bzw. Komfort-Telefon belegt, warten bis frei

– Sie haben ein anderes Telefonkabel angeschlossen	Falsche Kontaktbelegung des neuen Kabels. Fragen Sie Ihren Fachhändler nach dem richtigen Kabel. in Österreich: Belegung der Stecker des TST-Anschlusskabels:  In BRD: Telefonkabel ist F-codiert
Keine Rufnummernanzeige (CLIP)	
– Einmalige Freischaltung unter in Ö: 0800 100 100, in BRD: 0800 330 1100	• bereits freischalten lassen?
– Richtig an Telefondose angeschlossen?	• Telefon anschließen: in Ö: bei ▲-Symbol, in BRD: bei **F**
– Nach wieviel Mal Läuten heben Sie ab?	• Rufnummernanzeige erst ab 2. Läuten
– Weitere Geräte in Betrieb?	• Fax, Anrufbeantworter, Modem müssen mindestens 2x läuten vor dem Einschalten/Abheben
– Mehrere Mobilteile in Betrieb?	• Gespräch auf Mobilteil 1 angenommen, erscheint bei Mobilteil 2 als neuer Anruf
System reagiert nicht mehr oder befindet sich in undefiniertem Zustand	
– Mikroprozessor hängengeblieben	• Akku am Mobilteil ausstecken, 15 Minuten warten und wieder einstecken • Netzgerät an Basis ausststecken, 15 Minuten warten und wieder einstecken
– Mobilteil nicht an Basis registriert	• Mobilteil anmelden (s. Kapitel 8.2, Seite 30)
Funktioniert an Nebenstellenanlagen nicht	
– Amtsholung nicht möglich	• am Display Symbol 🔑 Tastatursperre aufheben (s. Kapitel 7.4.5, Seite 28)
	• Amtsholung nur mit Flash bzw. Amtskennziffer möglich, keine Erdfunktion
– Weiterverbinden nicht möglich	• verbinden nur mit R-Taste (Flash) möglich, keine Erdfunktion
– Wahl funktioniert nicht	• Nebenstellenanlage benötigt Impulswahl

Fehlerbeseitigung

Sonstige Probleme	
– Verbindung verrauscht bzw. abgehackt	• zu weit von Basis entfernt
	• falscher Aufstellungsort (neben Computer, Fernseher, Metallregal ...)
– Anrufer hört während des Gesprächs plötzlich Ihre Stimme nicht mehr	• Symbol am Display, Stummschaltung des Mikro deaktivieren (LÖSCH-Taste drücken)
– Mobilteil läutet nicht	• Klingel einschalten (s. Kap. 7.4.3, Seite 28)
– keine Displayanzeige	• Akkus richtig einlegen (Polarität!)
	• Akku laden (Handteil auf Basis)
– Mobilteil piept während Telefonat	• Sie gehen außerhalb der Reichweite ➜ wieder näher zur Basis
	• Batteriewarnton: Akku laden
– Hörer ist leise	• Halten Sie den Hörer richtig an Ihr Ohr
	• Erhöhen Sie die Lautstärke am Mobilteil
– Akkus werden nicht geladen	• Netzgerät richtig anschließen
	• Akkus richtig einlegen (Polarität!)
	• Batteriekontakte an Ladestation und Mobilteil reinigen
	• alte Akkus durch neue ersetzen
– Akkuanzeige blinkt & Warnton	• Akku laden
– Netzadapter wird warm	• normal, don't worry – be happy!
– PIN wird nicht angenommen	• richtige PIN eingeben
Probleme beim Betrieb mit mehreren Mobilteilen	
– Mobilteil lässt sich nicht anmelden	• Netzgerät und Akku aus-, nach 15 Sekunden einstecken, 10 Sekunden Paging-Taste drücken
	• Basis auswählen, die nicht vergeben ist
	• falls bereits 5 Mobilteile an Basis angemeldet, einen löschen, um Platz für den neuen zu machen
	• bei Ersetzen eines defekten Mobilteils nicht vergessen auf das Abmelden!
– Hinausrufen nicht möglich	• prüfen, ob bereits jemand anderer ein Externgespräch führt
	• gleichzeitig können maximal 2 Mobilteile intern und einer extern telefonieren
	• Mobilteil eines anderen Herstellers nur anmeldbar, wenn DECT-GAP-kompartibel

Fehlerbeseitigung

Anrufbeantworter	
– Anrufbeantworter beantwortet keine Anrufe	• Gerät einschalten (siehe Kap. 10.3.1, S. 37)
	• Speicher voll (siehe Kapitel 10.3.6, S. 35)
	• Nur-Ansage-Modus eingestellt (siehe Kapitel 10.3.2, Seite 37)
– Anrufbeantworter lässt sich nicht mehr bedienen und zeigt Fehlfunktionen	• Bringen Sie den Anrufbeantworter in seine Grundeinstellung: Netzteil und Telefonkabel abstecken und wieder einstecken
– Ansagetext leise	• Ansagetext näher am Mikrofon aufnehmen
– Sie hören nichts	• Lautstärke lauter stellen
– Nachrichten sind verzerrt	• Lautstärke leiser stellen
– Gerät nimmt Nachrichten nicht in voller Länge auf	• Max. Aufnahmedauer von 180 Sekunden überschritten
	• Laut und deutlich sprechen, sonst schaltet VOX-Funktion ab
– Orange LED blinkt	• Speicher voll, löschen Sie einige oder alle Nachrichten (s. Kap. 10.3.6, Seite 35)
– Fernabfrage funktioniert nicht	• Überprüfen Sie den Fernabfragecode
	• Verwenden Sie Tonwahl zur Abfrage
– Fernabfragecode vergessen	• Auf der Unterseite des Gerätes die CODE-Taste drücken. Der Code wird Ihnen vorgesprochen.

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:21 Uhr Seite 46

13 Technische Daten

Telefon

Standard	DECT/GAP
Kanalzahl	120 Duplexkanäle
Kanalraster	1,728 MHz
Bitrate	1152 kBit/s
Duplexverfahren	TDMA (Zeitschlitzverfahren)
Sprachcodierung	ADPCM (32 kbit/s)
Modulation	GFSK
Funkfrequenzbereich	1,880 GHz bis 1,900 GHz
mittlere Sendeleistung	ca.10 mW ERP
Reichweite	bis zu 300 m im Freien bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung	Basisstation: Netzadapter 230 V~/50 Hz DC 9V 500 mA ⊖⊙⊕ Mobilteil: NiMH Akku 2,4 V, 600 mAh
Ladezeit des Akkus	ca. 10 Stunden bei vollständiger Entladung, anschließend automatische Umschaltung auf Erhaltungsladung
Betriebsdauer des Mobilteils bei vollem Akku	Standby bis zu 120 Stunden Gespräch bis zu 13 Stunden Freisprechen bis zu 2 Stunden
Zul. Umgebungstemperatur	0°C bis 40°C
Zul. Lagertemperatur	–20°C bis 60°C
Gewicht Mobilteil:	145 g
Wahlverfahren	Tonwahl (MFV)

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:21 Uhr Seite 47

14 Stichwortverzeichnis

A

Abbildung der Tasten 1, 2
Abbildung des Gerätes 1, 2
Abhören Ansagetext 35
Abhören Nachrichten 38
Abmelden Mobilteil 31
Abspielen Ansagetext 35
Abspielen Nachrichten 38
Akku
- einlegen 15
- laden 16
- Ladezustand 16
- pflegen 16, 17

Allgemeine Beschreibung 7–12
Amtsgespräch
- Amtskennzahl 29

Ändern Sicherheitscode 39
Anklopfen 22
Ankommende Gespräche 18
Anmelden Mobilteil 30
Annehmen eingehende Gespräche 18
Anruf intern 31
Anrufbeantworter
- Ansagetext aufzeichnen 35, 36
- Anzahl der Rufzeichen einstellen 36
- ausschalten 37
- einschalten 37

Anruferliste 7, 19, 25
Ansage-Taste 35, 36
Ansagetext ändern 35, 36
Anschluss an das Stromnetz 14
Anschluss an die Telefondose 14
Anzahl Klingelzeichen einstellen 36
Aufnahme des Ansagetextes 35, 36
Aufnahme Memo 38
Aufnahme Nachrichten 37, 38
Aufstellbedingungen 13
Aufstellen Basisstation 13
Aufstellfläche 13
Aufstellort 13
Außer-Reichweite-Warnung 10
Ausschalten Anrufbeantworter 37
Automatikfunktion (Toll save) 36

B

Basisstation
- aufstellen 13
- Klingel-Lautstärke 33
- Lautsprecher-Lautstärke 33

Batterie einsetzen
- Mobilteil 15

Bedienungselemente 1, 2
Belegungssymbol 3
Betrieb an Nebenstellenanlage 29
Betrieb mehrerer Basisstationen 32
Betrieb mehrerer Mobilteile 30
Blättern in der Anrufliste 20
Blockwahl 18

C

CCBS 21
CE-Zeichen 0, 41
CLIP-Funktion 7, 15, 19
CLIR 7, 19, 20
Code-Fernabfrage 39

D

Display 0, 3
DTMF (Tonwahl) 29, 39, 46

E

Einlegen der Akkus 15
Einschalten
- Anrufbeantworter 37

Einstellen
- Hörerlautstärke 21
- Klingellautstärke Basisstation 33
- Klingellautstärke Mobilteil 27
- Klingelmelodie Mobilteil 28
- Läutsignalanzahl 36
- Lautsprecher-Lautstärke 33
- Wochentag/Uhrzeit 35

Einstellungen
- Anrufbeantworter 35
- Basis 33
- Mobilteil 18

Ersatzakkus 13
Eintrag Anruferliste 20

Stichwortverzeichnis

F

Fehlerliste 42
Fernabfrage
- abbrechen 39
- Funktionen 40
- starten 39

Fernabfrage von Nachrichten 39
Fernabfrage-Code 39, 40
Fernabfrage-Code einstellen 39
Fernabfragekurzübersicht 40
Fernändern Ansagetexte 40
Fernausschalten des Anrufbeantworters 40
Flash 22
Freisprecheinrichtung 19, 33

G

GAP 32
Gebrauchszeiten 8, 16, 46
Gebühren-Sparfunktion 39
Geräteübersicht 1, 2, 3
Gespeicherte Rufnummern ändern 26
Gespräche
- ankommende 18
- beenden 18
- intern 31
- übergeben 31, 32, 34

Gesprächsübernahme 31, 32, 34

H

Hilfe bei Störungen 42
Hören der Nachrichten 38
Hörerlautstärke 21

I

Impulswahl 29
Inbetriebnahme 13, 14, 15
Installation Batterie 15
Installation Standort 13, 14
Interner Anruf 31

K

Kabel anschließen 14
Kanalzahl 46
Kennziffer 29
Klingel aus 28
Klingellautstärke
- Basisstation 33
- Mobilteil 27

Klingelmelodie
- Mobilteil 28

Klingelzeichen
- Anzahl 36

Konferenzgespräch 32
Kurzübersicht Fernabfrage 40
Kurzwahl 24

L

Laden Akku 16
Ladezeiten 16
Läutsignalanzahl einstellen 36
Lautsprecher 1
Lautstärke
- Anrufbeantworter 38
- Freisprecheinrichtung 19, 21, 33
- Hörer 21, 27
- Lautsprecher 33

Löschen aller Nachrichten 38
Löschen einer Nachricht 38
Löschen-Taste 20, 24, 36, 38

M

Makeln 22, 31
Memo-Aufnahme 38
Mikrofon 1
Mikrofon stummschalten 24
Mobilteil
- abmelden 31
- anmelden 30
- Betrieb mehrerer Mobilteile 30
- Stromversorgung 14, 15, 16
- Modulation 46

N

Nachrichten abhören 38
Nachrichten aufnehmen 37
Nachrichten fernabhören 39
Nachrichten löschen über FB 40
Nachrichtenanzahl – LED 38
Nebenstellenanlage 29
Netzgerät 13, 14, 46
Neue Nachrichten abhören 38
Niedrig-Batterie-Warnton 18, 24
Normales Wählen 18
- Wahlwiederholung 21

Nur-Ansage-Modus 35, 37

Handbuch-D17AB 11.10.2004 16:21 Uhr Seite 49

P

Paging 26
Pause 21, 29
Pflege 12, 16, 17
PIN 30
Probleme 42

R

R-Taste 22
Reichweite 10, 46
Reinigen 12
Registrierung 30
Reset des Mobilteils 31
Rückfrage 22
Rückfragetaste (Signaltaste) 22
Rückruf
- aus Anruferliste 20
- bei Besetzt 21

Rückspringen ◄◄ 38
Rufnummernanzeige (CLIP) 7, 15, 19
Rufnummernanzeige unterdrücken (CLIR) 7, 19, 20
Rufnummern aus Kurzwahlspeicher löschen 25
Rufzeichen Anzahl 36
Ruftönetaste 2, 36

S

Sendeleistung 46
Sicherheitscode 39
Sicherung der Nachrichten bei Stromausfall 35
Signaltaste R (Flash) 22
Speicher
- Kurzwahlspeicher Mobilteil 24, 25, 26
- Voll 35

Sperre
- Tastatur 28

Steckernetzgerät 13, 14, 46
Standort 13
Stopp-Taste 36, 37, 38
Störungen/Interferenzen 42
Stromanschluss 14, 15
Stromausfallsicherer Speicher 35
Stromversorgung
- Basis 14
- Mobilteil 15

System zurücksetzen
- Mobilteil 31

T

Tastatur
- entsperren 28
- sperren 28

Tastenerklärung 1, 2
Technische Daten 46
Telefonanschluss 14
Telefondose 14
Telefonieren 18
Telefonnrummer aus
- dem Kurzwahlspeicher löschen 25
- der Anruferliste in den Kurzwahlspeicher übernehmen 25
- der Anruferliste löschen 20

Telefonnummer speichern 24
Toll save 36, 39
Tonwahl 29, 39, 46

U

Uhr-Taste 2, 35
Uhrzeit einstellen 35

V

Voller Speicher 35
Vorspringen ►► 38

W

Wahlpause 21, 29
Wahlverfahren 29
Wahlvorbereitung 18
Wahlwiederholung 21
Warnton Batterie leer 18, 24
Warnton Reichweite 10
Wechseln des Akkus – Mobilteil 15
Wiedergabe-Taste 38
Wiederwahl der letzten Nummer 21

Z

Zeit einstellen (Wochentag und Uhrzeit) 35
Zeit- und Wochentagsstempel 35
Zurücksetzen
- Mobilteil 31

15 Entsorgung von Akkus

Akkus und Batterien gehören nicht in den Hausmüll!

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Akkus und Batterien zurückzugeben. Diese können Sie bei den örtlichen Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder im Fachhandel abgeben. Die im Lieferumfang enthaltenen Akkus und Batterien enthalten keine Schadstoffe wie Blei, Cadmium oder Quecksilber.

Entsorgung Ihres Gerätes

Wenn dieses Produkt eines Tages ausgedient hat, werfen Sie es bitte nicht in den Hausmüll. Bringen Sie es der Umwelt zuliebe zu einem Wertstoff- oder Recyclinghof, wo Altgeräte angenommen und einer umweltgerechten Verwertung zugeführt werden.

16 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist für den Einsatz am öffentlichen analogen Telefonnetz bzw. zum Anschluss an eine Nebenstelle Ihrer Telefonanlage vorgesehen.
Eine Verwendung ist nur in geschlossenen Räumen, also nicht im Freien, erlaubt. Der Kontakt mit Feuchtigkeit, z. B. im Badezimmer u. Ä., ist unbedingt zu vermeiden.
Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben führt zur Beschädigung dieses Produktes, darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie z. B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag etc., verbunden. Das gesamte Produkt darf nicht geändert bzw. umgebaut und das Gehäuse nicht geöffnet werden!
Das Steckernetzteil ist nur für den Betrieb an einer haushaltsüblichen Netzstekkdose des öffentlichen Stromnetzes mit 230 Volt / 50 Hz (10/16 A) Wechselspannung geeignet.
Das Telefon verfügt über eine Allgemeine Anschalterlaubnis (AAE) und darf von jedermann installiert werden.